



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Amt für Ausbildungsbeiträge

BASLER STIPENDIENVERZEICHNIS



AUSGABE Januar 2021

Holbeinstrasse 50
Postfach
CH-4051 Basel
Telefon: 061 267 17 47

Einleitung

Wir freuen uns Ihnen hiermit die neu bearbeitete Auflage des Basler Stipendienverzeichnisses vorlegen zu können. Seit der letzten Auflage sind nun bereits wieder zwei Jahre vergangen, sodass viele Änderungen und Korrekturen angebracht werden mussten. Einige Stiftungen und Fonds sind neu hinzugekommen, andere, die keine Ausbildungsbeiträge mehr gewähren, wurden nicht mehr verzeichnet.

Das Basler Stipendienverzeichnis bietet einen Überblick über die für die Region Basel wichtigen Stipendienquellen sowie die privaten Stiftungen und Fonds. Dieser Überblick ist unvollständig, da uns einerseits nicht alle Stiftungen bekannt sind, aber andererseits auch nicht alle privaten Fonds und Stiftungen in unserem Verzeichnis vermerkt werden möchten.

Das Verzeichnis ist nach dem jeweils zugeordneten **Kurznamen** alphabetisch gegliedert. So ist die Melchior und Ida Böniger-Ris-Stiftung sinnvollerweise nicht unter M oder I zu finden, sondern unter dem Buchstaben **B**. Nach der alphabetischen Gliederung findet sich ab Seite 5 eine Kurzübersicht, die Ihnen ein gezieltes Nachschlagen der für Sie relevanten Stiftungen ermöglichen soll. Für alle detaillierten Angaben wie Adressen, Art der Unterstützung, Termine und Bedingungen verweisen wir Sie auf den entsprechenden Eintrag im ausführlichen Verzeichnis. Für Inhalt und Wortlaut liegt die Verantwortung bei der jeweiligen Stiftung. Zu beachten ist ausserdem, dass sich die Ausführungen im Basler Stipendienverzeichnis in der Regel gleichermassen an Frauen und Männer richten, mit Ausnahme der Stiftungen, die explizit nur Frauen oder nur Männer ansprechen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es empfehlenswert ist, die Kontaktaufnahme sowie die Anfrage für Gesuchsformulare an die Stiftungen und Fonds auf schriftlichem Wege (**Briefpost, E-Mail oder Internet-Anfragen**) vorzunehmen. Die entsprechende Postanschrift finden Sie unter der jeweiligen Stiftung. Auf vielen dieser Internetseiten finden Sie wertvolle Informationen der betreffenden Stiftungen oder Fonds, auf einigen kann auch direkt ein Gesuchsformular heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie aber insbesondere bei der Gesuchseinreichung die sehr unterschiedlichen Eingabetermine. Bei vielen Stiftungen und Fonds gilt es zudem zu beachten, dass diese bei der Gesuchseinreichung eine Kopie des Entscheides der kantonalen Stipendienstelle erwarten.

Unter <http://www.bs.ch/publikationen/hochschulen/basler-stipendienverzeichnis.html> kann das Basler Stipendienverzeichnis auch direkt im Internet als PDF-Datei heruntergeladen oder eingesehen werden.

Amt für Ausbildungsbeiträge

Dr. Nils Heuberger
Leiter

Basel, im Dezember 2020

Herausgeber Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt

Redaktion Thi Kim Bao Loosli-Dao

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER FONDS UND STIFTUNGEN

PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
ANNA CAROLINE	Anna Caroline-Stiftung	13
APOTHEKERVERBAND	Hilfskasse des Schweizerischen Apothekerverbandes	13
AUBRY-KAPPELER	Louise Aubry-Kappeler-Stiftung	14
AUGENOPTIK	Schweizerischer Berufsverband für Augenoptik und Optometrie SBAO	15
BLATTER	Charles Blatter Stiftung	16
BÖNIGER-RIS	Melchior und Ida Böniger-Ris-Stiftung	16
COOPER	James Fenimore Cooper-Fonds	17
DEUTSCHE	Hilfsverein für Deutsche in der Region Basel	17
DREIKLANG	Stiftung Dreiklang	18
DREYFUS-BRODSKY	Dreyfus-Brodsky-Stipendienstiftung	18
EAB	Stiftung der Novartis AG für Erziehung, Ausbildung und Bildung	19
EISENHUT-ZÜST	Stiftung Ernst Eisenhut-Züst	19
ENGELMANN	Theodor Engelmann-Stiftung	20
ERNÄHRUNG	Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz (SFEFS)	20
ETH ZÜRICH	Stipendien der ETH Zürich	20
FRIEDL-WALD	Friedl-Wald-Stiftung	21
FRITZ-GERBER-STIFTUNG	Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen	21
FRUTIGER	Uarda Frutiger-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft	22
GELDNER	Max Geldner-Stiftung	22
GLATT	Dr. Louis Glatt-Stiftung	23
HANDSCHIN	Handschin-Stiftung	23
HÄNGGI	Albert Hänggi-Stiftung	24
HASLER	Hasler-Stiftung	24
HBM FONDATION	HBM Fondation	24
HECKENDORN	Dr. Alphonse Heckendorn Stipendienfonds	25
HOLCIM	Holcim-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung	25
HUBER	Hans Huber-Stiftung	26
HUSMANN	Dr. Max Husmann-Stiftung	26
INSTITUT ROM	Stiftung für das Schweizerische Institut in Rom	27
JANGGEN	Janggen-Pöhn-Stiftung	27
JENNI	Paul Josef Jenni-Stiftung	28
JÜDISCHE STIPENDIENKASSE	Stipendienkasse für jüdische Studierende in der Schweiz	29

KANTONALBANK BL	Jubiläumstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank	29
KIEFER HABLITZEL	Kiefer Hablitzel Stiftung	30
LANG	Lang-Stiftung	30
LEGAT GROBE	Sozialberatung und Stipendien der Universität Basel	31
LENZ	Ferdinand Luise Lenz Stiftung	31
LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)	Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung	32
LICHTENSTEIN	Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung	33
MATHIEU	Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung	33
MIGROS	Migros-Genossenschafts-Bund	34
MÜLLER	Johanna und Martin H. Müller-Stiftung	34
MUSIK-AKADEMIE	Stipendienfonds der Musik-Akademie der Stadt Basel	34
OBERLE	Josef Oberle-Gedächtnisstiftung	35
PESTALOZZI	Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden	35
PFARRER	Verein zur Ausbildung evangelischer Pfarrer in Basel	36
PHARMAZIE	Stiftung zur Förderung des pharmazeutischen Nachwuchses in Basel	36
PRIVATSCHULEN	Stiftung Schweizerischer Privatschulen	36
PRO JUVENTUTE	pro juventute	37
RÜEGGER	Martha Rüeegger Legat	37
SAUER	Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung	38
SBPV-FONDS	SBPV-Fonds (SBPV = Schweizerischer Bankpersonalverband)	38
SCHINDLER	Jean Pierre Schindler-Stiftung	38
SONART	SONART Musikschaffende Schweiz	39
SPEISER-BÄR	Speiser-Bär-Stiftung	39
STIP. UNI BASEL	Stipendienfonds der Universität Basel	39
STRASSENBAU	Stiftung zu Förderung der Berufsausbildung im Strassenbau und in der Strassenverkehrstechnik	40
SUMMERMATTER	Lore und Rudolf Summermatter Stiftung FHNW	40
TANNER	Rolf Tanner-Gedächtnis-Stiftung	41
THEOL / PHILO STIP.	Stiftung für Theologische und Philosophische Studien	41
TOMCSIK	Josef und Olga Tomcsik-Stiftung	42
TSCHUMI	Stiftung Tschumi	42
VON ROTZ	Albert von Rotz-Stiftung	43
WALLACH	Ruth und Paul Wallach Stiftung	43
WEITNAUER	Albert Weitnauer-Stiftung	44
WERENFELS	Werenfels-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft	44

STIPENDIEN, DIE VON STAATLICHEN STELLEN VERGEBEN WERDEN

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
BASEL-STADT	Stipendien des Kantons Basel-Stadt	45
AARGAU	Stipendien des Kantons Aargau	45
BASEL-LANDSCHAFT	Stipendien des Kantons Basel-Landschaft	45
SOLOTHURN	Stipendien des Kantons Solothurn	45
ENTWICKLUNG	Stipendienkommission für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern	46
STIPENDIENFONDS	Stipendienfonds der Basler Schulen	46

WEITERE ADRESSEN

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
BIZ	Berufs- und Laufbahnberatung	47
GAP	Gap Case Management Berufsbildung	47
LEHRAUFSICHT	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	47

KURZÜBERSICHT

PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

KURZNAME	ZWECK UND BEGÜNSTIGTE PERSONEN	SEITE
ANNA CAROLINE	Die Stiftung gewährt ausgewählten Schweizer Hochschulstudentinnen, die sich im letzten Jahr eines Abschlusses befinden und deren Studium finanziell nicht gesichert ist. Ausländerinnen nur, wenn sie schon mindestens 5 Jahre in der Schweiz leben.	13
APOTHEKERVERBAND	Schweizer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die Pharmazie studieren (Grundausbildung / für Doktoranden nur Darlehen).	13
AUBRY-KAPPELER	Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Stadt, die in Ausbildung (Grundausbildung, Weiterbildung, Umschulung) stehen und sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden.	14
AUGENOPTIK	Schweizer Studentinnen und Studenten an höheren Fachschulen für Augenoptik oder Fachhochschulen im Studiengang Augenoptik/Optomietrie.	15
BLATTER	Stipendien werden in erster Linie an qualifizierte Studentinnen und Studenten ausgerichtet, die an der Universität Zürich oder an der ETH Zürich immatrikuliert sind. Sofern die Mittel ausreichen, können auch qualifizierte Studentinnen und Studenten anderer schweizerischer Hochschulen der Universitäts- und Fachhochschulstufe berücksichtigt werden.	16
BÖNIGER-RIS	Immatrikulierte der Universität Basel (Studentinnen und Studenten sowie Doktorandinnen und Doktoranden), v. a. Gesuche von Doktorandinnen und Doktoranden im Abschlussjahr werden berücksichtigt.	16
COOPER	Studentinnen und Studenten der englischen und der amerikanischen Literatur- oder Sprachwissenschaften an der Universität Basel bzw. angehende Dozentinnen und Dozenten dieser Fächer.	17
DEUTSCHE	Studentinnen und Studenten aller Fachbereiche mit deutscher Staatsbürgerschaft, die ihren Wohnsitz in Basel oder Umgebung haben und in finanzieller Notlage sind.	17
DREIKLANG	Für Ökologische Forschung und Bildung	18
DREYFUS-BRODSKY	Jüdische Studentinnen und Studenten an der Universität Basel und an der Musik-Akademie	18
EAB	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder. Alterslimite: 32. Lebensjahr bei Beginn der Ausbildung.	19

EISENHUT-ZÜST	Unbemittelte, junge, unbescholtene Lehrtöchter und Lehrlinge, Handwerkerinnen und Handwerker, Technikerinnen und Techniker sowie Meisterinnen und Meister der Baubranche (eventuell auch FH-/ ETH-/ EPFL-Studentinnen und Studenten) mit Heimatort Basel-Stadt (ohne Rücksicht auf Wohnsitz). Ausnahmsweise auch sonstige in Basel wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger.	19
ENGELMANN	Unterstützt werden Studentinnen und Studenten der medizinischen, philosophischen (einschliesslich wirtschaftswissenschaftlichen und theologischen) Fakultät.	20
ERNÄHRUNG	Schweizer Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen sowie in der Schweiz tätige Forscherinnen und Forscher im Bereiche der Humanernährung.	20
ETH ZÜRICH	Studentinnen und Studenten der ETH Zürich.	20
FRIEDL-WALD	Schweizer Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker bis 26 Jahre.	21
FRITZ-GERBER-STIFTUNG	Begabte junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren aus den Bereichen Handwerk, Kultur und Sport (ohne Hochschulbereich) mit dauerndem Wohnsitz in der Schweiz.	21
FRUTIGER	Akademikerinnen, die wissenschaftlich tätig sind.	22
GELDNER	Akademischer Nachwuchs der Universität Basel (potenzielle Dozentinnen und Dozenten). Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Schweizer sein und einen Universitätsabschluss in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin (ausser Theologie) besitzen.	22
GLATT	Jugendliche Personen (mit abgeschlossener obligatorischer Schulbildung) mit Wohnort in einer Gemeinde des Bezirks Sissach für eine weiterführende Ausbildung im ersten Bildungsweg.	23
HANDSCHIN	Junge Personen mit besonderem Bezug zum Kanton Basel-Landschaft aus bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung. Die Ausbildung sollte bis zum 25. Altersjahr begonnen werden.	23
HÄNGGI	Unterstützung insbesondere finanziell minderbemittelter, aber fähiger Kinder und Jugendlicher mit Wohnsitz in der Schweiz mittels Ausrichtung von Stipendien, Beiträgen und sonstigen Leistungen, namentlich zur Erlangung einer guten allgemeinen Erziehung und einer Berufsausbildung.	24

HASLER	Studentinnen und Studenten Schweizerische Hochschulen und Fachhochschulen mit Studium/Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).	24
HBM FONDATION	Beiträge und Darlehen an begabte Jugendliche und Erwachsene für Ausbildungen bis zum 25. Lebensjahr. Zinslose Darlehen auch bis zum 35. Lebensjahr.	24
HECKENDORN	Begabte unbemittelte Basler Bürgerinnen und Bürger für Ausbildung an einer höheren Schule, Hochschule oder Universität während der ordentlichen Studiendauer.	25
HOLCIM STIFTUNG	Junge Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (abgeschlossenes Hochschulstudium) bis 35 Jahre, die eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung anstreben.	25
HUBER	Musikalisch überdurchschnittlich begabte Bürgerinnen und Bürger der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, die an einer Hochschule für Musik (bzw. Konservatorium) des In- oder Auslands Musik studieren.	26
HUSMANN	Begabte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 30 Jahren, welche ein Hochschulstudium absolvieren.	26
INSTITUT ROM	Schweizerinnen und Schweizer bis 40 Jahre, die in den Bereichen Kunst, Gestaltung, Architektur, Literatur, Musik und Geisteswissenschaften während einer längeren Zeitspanne im Schweizerischen Institut in Rom intensiv arbeiten und forschen möchten.	27
JANGGEN	Junge, ausserordentlich begabte, hervorragende Leistungen versprechende Schweizer Bürgerinnen und Bürger, entweder während des Studiums eines wissenschaftlichen Berufes, der weiteren Ausbildung darin oder im Hinblick auf eine akademische Laufbahn. Alle Studienrichtungen ausser Theologie.	27
JENNI	Gelernte oder ungelernete Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Handwerkerinnen und Handwerker mit Wohnsitz in Basel-Stadt oder Basel-Landschaft, die eine qualifizierte Weiterbildung machen wollen und bei Abschluss der Ausbildung voraussichtlich nicht älter als 40 Jahre alt sein werden.	28
JÜDISCHE STIPENDIENKASSE	Unbemittelte unterstützungswürdige jüdische Studentinnen und Studenten an einer schweizerischen Hochschule, Fachhochschule oder höheren Berufsbildungsanstalt.	29
KANTONALBANK BL	Personen, die im Kanton Baselland heimatberechtigt sind oder die seit 3 Jahren im Kanton Baselland wohnhaft sind.	29

KIEFER HABLITZEL	Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit 5 Jahren in der Schweiz aufhalten oder mit Schweizern verheiratet sind. Alter bis 30 Jahre (im Bereich Musik differenzierte Regelung); Tätigkeitsbereich: Kunst und Musik.	30
LANG	Studentinnen und Studenten, die an der ev.-ref. Fakultät einer staatlichen Universität eingeschrieben sind und sich auf den Dienst in einer unserer ev.-ref. Landeskirchen der Schweiz vorbereiten.	30
LEGAT GROBE	Immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel im Studienabschluss aus biologischen Studiengängen mit Schwerpunkt Zoologie/Botanik	31
LENZ	Wenig bemittelte Studentinnen der Medizin, Veterinärmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie oder Chemie schweizerischer Nationalität, die ihr Studium an einer schweizerischen Universität oder Hochschule vor Ablauf des 30. Lebensjahres begonnen haben.	31
LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)	Entrichtet für Schweizer Bürgerinnen und Bürger Studienbeihilfen und Weiterbildungsbeiträge an Studentinnen und Studenten/ Doktorandinnen und Doktoranden und Post-Graduierte der Medizin sowie des Studiengangs Pflegewissenschaften.	32
LICHTENSTEIN	Jüdische Studentinnen und Studenten mit Basler Bürgerrecht oder israelischer Staatszugehörigkeit ab dem zweiten Studienjahr bis zur Beendung der akademischen Grundausbildung.	33
MATHIEU	Doktorandinnen und Doktoranden, Lizentiantinnen und Lizentianten, Masterstudentinnen und Masterstudenten in der Abschlussphase, die an der Universität Basel immatrikuliert sind und die Schweizer Bürgerschaft besitzen.	33
MIGROS	Schweizerinnen und Schweizer oder Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz aufhalten. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Tanz, Schauspiel, Instrumentalmusik und Gesang.	34
MÜLLER	Gefördert wird die Maturitätsvorbereitung für die Erlangung der eidgenössischen Maturität auf dem zweiten Bildungsweg (Zweitausbildung). Keine Unterstützung für Ausbildungen zur Erlangung der Berufsmaturität.	34
MUSIK-AKADEMIE	Gefördert werden nur Studentinnen und Studenten der Musik-Akademie der Stadt Basel.	34
OBERLE	Ausrichtung von Stipendien oder Darlehen an Riehener Bürgerinnen und Bürger und an Personen, die seit mindestens zwei Jahren in Riehen wohnen.	35

PESTALOZZI	Bildungswillige junge Menschen aus einem Berggebiet oder einem abgelegenen Landstrich, die eine berufliche Aus- oder Zusatzausbildung absolvieren möchten.	35
PFARRER	Studentinnen und Studenten der Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.	36
PHARMAZIE	Schweizer Apothekerinnen und Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen.	36
PRIVATSCHULEN	Schülerinnen und Schüler von Mitgliedschulen des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, die zudem die weiteren Voraussetzungen der Stiftung erfüllen.	36
PRO JUVENTUTE	Halb- oder Vollwaisen bis zum Abschluss ihrer Erst-Ausbildung, längstens bis zum 25. Altersjahr.	37
RÜEGGER	Halb- oder Vollwaisen bis zum 16. Altersjahr, welche in der Gemeinde Ziefen wohnhaft sind.	37
SAUER	Unterstützt werden Studentinnen und Studenten der Studienrichtung "Hochbau" sowie Lehrlinge und Lehtöchter, die ein Handwerk erlernen. Die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller müssen mindestens während der letzten fünf Jahre in Liestal wohnhaft sein.	38
SBPV-FONDS	Ausschliesslich Mitglieder des Schweizerischen Bankpersonalverbandes (SBPV), wobei eine Mitgliedschaft von 2 Jahren Voraussetzung ist.	38
SCHINDLER	Absolventinnen und Absolventen des Realgymnasiums und des Gymnasiums Kirschgarten nach bestandener Maturität.	38
SONART	Unterstützt werden vor allem talentierte Musikerinnen und Musiker sowie Komponistinnen und Komponisten.	39
SPEISER-BÄR	Weiterbildungsbeiträge im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	39
STIP. UNI BASEL	Immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel.	39
STRASSENBAU	Unterstützung der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung von Fachleuten aller Stufen auf den Gebieten des Strassenbaues und der Strassenverkehrstechnik	40
SUMMERMATTER	Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche ein Studium an der Hochschule für Technik an der Fachhochschule Nordwestschweiz nicht aufnehmen könnten.	40
TANNER	Personen in der Grundausbildung (alle Ausbildungsarten) bis 25 Jahre mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.	41

THEOL. / PHIL. STIP.	Studentinnen und Studenten der Theologie, Philosophie, Philologie, Kunstwissenschaften, Altertumskunde, Geschichte und Mathematik an der Universität Basel.	41
TOMCSIK	An der Universität Basel immatrikulierte Studentinnen und Studenten aller Fakultäten.	42
TSCHUMI	Mitgliederbetriebe von hotelleriesuisse, die Lernenden die berufsbegleitende Berufsmaturität (BM1) ermöglichen.	42
VON ROTZ	Studentinnen und Studenten der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel.	43
WALLACH	Stipendienbeiträge an Studierende und Lernende des zweiten Bildungswegs sowie an Künstlerinnen und Künstler und wissenschaftliche Forschende. Förderung und Unterstützung von kleineren gemeinnützigen, sozialen, wissenschaftlichen und kulturellen Projekten	43
WEITNAUER	Begabte Schülerinnen und Schüler vorzugsweise des Gymnasiums am Münsterplatz in Basel (in zweiter Linie auch verwandter Schulen des schweizerischen Teils der Regio Basiliensis). Ausnahmsweise auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der genannten Schulen, welche ein Universitätsstudium absolvieren.	44
WERENFELS	Studentinnen und Studenten sowie Doktorandinnen und Doktoranden schweizerischer Nationalität an der Universität Basel, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Post-doc-Ausbildung; Nachkommen von Niklaus von Werenfels.	44

STIPENDIEN, DIE VON STAATLICHEN STELLEN VERGEBEN WERDEN

KURZNAME	ZWECK UND BEGÜNSTIGTE PERSONEN	SEITE
BASEL-STADT	<p>Sie können beim Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt ein Gesuch einreichen, wenn Sie einen der folgenden Punkte erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Eltern wohnen im Kanton Basel-Stadt und ich absolviere meine erste Ausbildung. - Meine Eltern wohnen im Kanton Basel-Stadt. Ich habe meine Erstausbildung* abgeschlossen und hatte seither in keinem anderen Kanton länger als zwei Jahre meinen zivilrechtlichen Wohnsitz. - Ich hatte nach Abschluss meiner ersten Ausbildung* während mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Basel-Stadt meinen zivilrechtlichen Wohnsitz und war während dieser Zeit durch eigene Erwerbstätigkeit finanziell unabhängig. - Ich bin Ausländerin bzw. Ausländer. Ich oder meine Eltern besitzen eine Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder seit fünf Jahren eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) und ich erfülle eine der ersten drei Bedingungen. - Ich bin Ausländer/-in aus einem EFTA-/EU-Land (ohne Bulgarien und Rumänien). Meine Eltern sind im Kt. Basel-Stadt wohnhaft und erwerbstätig bzw. ich selbst erfülle Punkt 3. - Ich bin oder war bevormundet und die Vormundschaftsbehörde des Kantons Basel-Stadt ist oder war zuständig. - Meine Eltern leben im Ausland, mein zuletzt erworbener Heimatort ist Basel, Riehen oder Bettingen. - Ich bin anerkannter Flüchtling, habe eidgenössisches Asyl erhalten und bin dem Kanton Basel-Stadt zugewiesen worden. <p>(*vierjährige vollzeitliche Erwerbstätigkeit wird dem Abschluss einer Erstausbildung gleichgestellt).</p>	45
AARGAU, BASEL- LANDSCHAFT, SOLOTHURN	<p>Dieselben Bedingungen gelten mit kleinen Abweichungen auch für die anderen Kantone der Nordwestschweiz wie Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn.</p>	45
ENTWICKLUNG	<p>Unterstützt wird während maximal 3 Jahren (in der Regel 1-2 Jahre) die Ausbildung (Universität Basel, Schweiz. Tropeninstitut, Europainstitut, FHNW, Musikakademie, Schule für Gestaltung) von Studierenden und anderen Nachwuchskräften aus Entwicklungsländern in Basel. In erster Linie werden Nachdiplomstudien und Dissertationen gefördert.</p>	46
STIPENDIENFONDS	<p>Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschulen beider Basel, die keine anderen Stipendien beziehen können.</p>	46

WEITERE ADRESSEN

KURZNAME	ZWECK	SEITE
BIZ	<u>Berufsberatung:</u> Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen in Fragen der Berufswahl, der Umschulung oder der Weiterbildung. Termine nach Vereinbarung. <u>Berufsinformation:</u> Informationen über Berufe, Schulen, Aus- und Weiterbildung und Lehrfirmen. Freier, unverbindlicher Zugang während der Öffnungszeiten.	47
GAP	Begleitet Jugendliche, die für den Einstieg in die Berufsbildung zusätzliche Unterstützung benötigen oder nicht wissen, wie es weitergehen soll.	47
LEHRAUFSICHT	Berät Lernende und Ausbildungsbetriebe in allen Belangen rund um den Lehrvertrag und die Ausbildung.	47

I PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

ANNA CAROLINE

Anna Caroline Stiftung
c/o ETH Zürich Foundation
Weinbergstrasse 29
8006 Zürich

E-Mail: annacaroline@ethz-foundation.ch

Internet: www.annacaroline.ch

Begünstigter Personenkreis:

Ausgewählte Schweizer Hochschulstudentinnen (nicht von Fachhochschulen), die sich im letzten Jahr eines Abschlusses befinden und deren Studium finanziell nicht gesichert ist. Ausländerinnen nur, wenn sie schon mind. 5 Jahre in der Schweiz leben.

Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stipendien oder Darlehen bis CHF 6'000.

Zusätzliche Bedingung:

Durchschnittsnoten von mindestens 4,5 (bei 6 als Maximum) müssen vorgewiesen werden.

Bewerbungen:

Nur schriftliche Bewerbungen (Formular auf Website).

Die Anmeldungen der Kandidatinnen müssen bis Ende April/Ende Oktober eingereicht werden. Bewerberinnen in der engeren Auswahl werden dann zu einem Gespräch eingeladen.

APOTHEKERVERBAND

Stipendienfonds des schweizerischen Apothekerverbandes, pharmasuisse
Stationsstrasse 12
3097 Bern-Liebefeld

Telefon: 031 978 58 58

Fax: 031 978 58 59

E-Mail: info@pharmasuisse.org

Begünstigter Personenkreis:

Schweizer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die Pharmazie studieren (Grundausbildung/für Doktorandinnen und Doktoranden nur Darlehen).

AUBRY-KAPPELER

Louise Aubry-Kappeler-Stiftung
Postfach 4067
4002 Basel

Telefon: 061 267 58 76

Internet: www.aubry-stiftung.ch

Zweck der Stiftung

Gemäss Stiftungsstatut kann die Stiftung direkt oder indirekt Beiträge an Personen ausrichten, die sich in finanziell bedrängter Lage befinden. Soweit eigene Mittel nicht ausreichen und Leistungen aufgrund gesetzlicher Ansprüche nicht geltend gemacht werden können oder nicht genügen, kann die Stiftung zur Förderung und Verbesserung der persönlichen und materiellen Verhältnisse Zuwendungen ausrichten.

Antragsberechtigt sind:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Ausbildungsbeiträge:

Antragsstellerinnen und Antragsteller sollten mindestens ein Jahr im Kanton wohnen. Mit dem Gesuch ist in jedem Fall der Entscheid staatlicher, kantonaler oder kommunaler Stipendienstellen einzureichen, da Stipendien an die Beiträge der Stiftungen angerechnet werden müssen. Es können auch unverzinsliche Darlehen gewährt werden.

Gesuche:

Gesuchsformulare können schriftlich / telefonisch bei der
Louise Aubry- Kappeler-Stiftung, Postfach 4067, 4002 Basel, www.aubry.stiftung.ch
oder bei der

Sozialhilfe der Stadt Basel
Empfang/Porte
Klybeckstrasse 15, 4002 Basel

bezogen werden

Gesuche sind mit **vollständigen** Unterlagen einzureichen an das
Sekretariat der Louise Aubry-Kappeler-Stiftung, Postfach 4067, 4002 Basel.

AUGENOPTIK & OPTOMETRIE

Stiftung SBAO
Schweizerischer Berufsverband für
Augenoptik und Optometrie
Sekretariat
Winkelbüel 2
6043 Adligenswil

Telefon: 041 372 06 82

Begünstigter Personenkreis:

Schweizer Studentinnen und Studenten an Schweizer Fachhochschulen im Studiengang Augenoptik / Optometrie.

Art der Unterstützung:

Unterstützt wird die höhere Berufsausbildung von Augenoptikerinnen und Augenoptikern. Es werden während der Studienzzeit zinslose Darlehen vergeben.

Zusätzliche Bedingung:

Bewerberinnen und Bewerber sollten keine oder nur geringfügige staatliche Stipendien erhalten. Es werden Zwischenbewertungen der Ausbildungsstätte verlangt.

Bewerbungen:

Gesuche sollen an das Sekretariat eingereicht werden mit folgenden Beilagen:

- Vollständiger Lebenslauf
- Bei Ausländerinnen und Ausländern eine Kopie der Niederlassungsbewilligung
- Eine Befürwortung durch die Institutsleitung, die auch über einen ordnungsgemässen Studienablauf Auskunft gibt
- Budget über die Kosten während der Studienzzeit
- Vermögensnachweis
- Bestätigungen über die Ausrichtung oder Ablehnung staatlicher Stipendien

BLATTER

Charles Blatter Stiftung Zürich
c/o Elisabeth Schniderlin
Glabachstrasse 83
8044 Zürich

E-Mail: schniderlin@gmail.com
www.blatterstiftung.ch

Begünstigter Personenkreis:

Schweizer Studentinnen und Studenten ausländische Studentinnen und Studenten mit Niederlassungsbewilligung, die an der Universität Zürich oder an der ETH Zürich immatrikuliert sind, frühestens nach zwei erfolgreich absolvierten Semestern.

Ausländische Staatsangehörige ohne Niederlassungsbewilligung in der Schweiz, die an der Universität Zürich oder an der ETH Zürich immatrikuliert sind, frühestens nach vier erfolgreich absolvierten Semestern.

Sofern die Mittel ausreichen, können auch qualifizierte Studentinnen und Studenten anderer schweizerischer Hochschulen berücksichtigt werden.

Art der Unterstützung:

1. In erster Linie werden Stipendien an qualifizierte Studentinnen und Studenten mit geringen finanziellen Mittel ausgerichtet.
2. Die Stiftung stellt auch Wohnraum zur Verfügung.

Zusätzliche Bedingungen:

Stipendien werden in Ergänzung zu Beiträgen kantonaler Stipendienstellen / Leistungen Dritter ausschliesslich gewährt für Lebens- und Studienkosten sowie für Prüfungsgebühren, nicht aber für den Druck von Diplomarbeiten und Dissertationen, Reisekosten, Anschaffungen von Computern, medizinischen Instrumenten, Lehranalysen u.ä.

Bewerbungen:

Stipendengesuche sind an das Stipendiensekretariat der Stiftung einzureichen

- bis zum 30. Juni für das Herbstsemester und
- bis zum 31. Dezember für das Frühlingsemester.

Erstgesuchformular siehe unter www.blatterstiftung.ch

BÖNIGER-RIS

Melchior und Ida Böniger-Ris-Stiftung
c/o Universität Basel
Sozialberatung
Petersplatz 1
4001 Basel

Telefon: 061 207 30 38

Begünstigter Personenkreis:

Immatrikulierte an der Universität Basel (nur Geisteswissenschaften und Medizin). Die Kommission berücksichtigt zurzeit vor allem Gesuche von Doktorierende im Abschlussjahr.

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien an Studentinnen und Studenten der Universität Basel, auch an Doktorierende; Beiträge an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und angehende Dozierende, die zur Universität Basel in einer engeren Beziehung stehen. Stipendien werden für maximal zwei Semester ausgerichtet.

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen Empfehlungsschreiben von zwei Professorinnen und Professoren beinhalten.

Zusprechung der Stipendien durch die Stipendienkommission der Universität Basel.

Eingabetermine: Jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester.

COOPER

James Fenimore Cooper-Stipendienfonds
Vorsteher des Englischen Seminars
Nadelberg 6
4051 Basel

Telefon: 061 207 27 90

Begünstigter Personenkreis:

Mit dem Englischen Seminar der Universität Basel verbundene Personen, prioritär fortgeschrittene Studentinnen und Studenten und Doktorandinnen und Doktoranden, aber auch Dozierende und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Fonds dient dazu,

- Studienaufenthalte im englischsprachigen Raum zu erleichtern
- Beiträge an Druckkosten zu gewähren für
 - Dissertationen oder Habilitationsschriften auf dem Gebiet der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. der Sprachwissenschaft des Englischen, die an der Universität Basel eingereicht und von ihr als besonders wertvolle Leistungen angenommen worden sind.
 - Publikationen, die wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. der Sprachwissenschaft des Englischen enthalten bzw. Aspekte dieses Themenfelds behandeln.
- Konferenzen bzw. Summerschools zu unterstützen, die Aspekte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. der Sprachwissenschaft des Englischen behandeln und die entweder
 - Von Studierenden, Doktorierenden oder Mitarbeitern des Englischen Seminars organisiert werden bzw.
 - Studierenden, Doktorierenden oder Mitarbeitern des Englischen Seminars zu Gute kommen

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen an den geschäftsführenden Vorsteher / die geschäftsführende Vorsteherin des Englischen Seminars gerichtet werden. Ein Merkblatt mit formalen Kriterien befindet sich auf der Website des Englischen Seminars.

(https://english.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/anglistik/studying/Merkblatt_Cooper_Fonds.pdf)

Bewerbungsfrist: jeweils 15. Februar, 15. Mai und 15. Oktober

DEUTSCHE

Hilfsverein für Deutsche in der Region Basel
Treyer Treuhand AG
Lautengartenstrasse 14
4052 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Deutsche Staatsbürgerinnen und -bürger mit Wohnsitz im schweizerischen Teil der Region Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Für Menschen in akuten Notsituationen, finanzielle Überbrückungshilfe zu Kosten für Gesundheit, Miete und Ausbildung.

DREIKLANG

STIFTUNG DREIKLANG
c/o Ida Vischer
Bruderholzallee 237
4059 Basel

Telefon: 061 331 21 29
E-Mail: ida.vischer@bluewin.ch

STIFTUNG DREIKLANG
c/o Karin Janz
Steinenweg 62
4455 Zunzgen

Telefon: 032 510 65 00
E-Mail: stiftung.dreiklang@bluewin.ch

Zweck der Stiftung:

Die Stiftung betreibt neben der Unterstützung von Forschungsprojekten in den Bereichen Natur und Umwelt Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch direkte finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen.

Antragsberechtigung:

Bewerber und Bewerberinnen mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL, SO (Dorneck-Thierstein), AG (Fricktal), GL

Art der Unterstützung:

Es werden Beiträge sowohl für Grundausbildungen als auch für Weiterbildungen z.B. an Höheren Fachschulen oder Fachhochschulen sowie für Umschulungen und Kurse ausgerichtet, nicht jedoch für universitäre Ausbildungen, wenn staatliche Ausbildungsbeiträge nicht genügen oder die betreffende Ausbildung nicht beitragsberechtigt ist und der Bewerber / die Bewerberin bzw. deren Eltern nicht anderweitig für die Ausbildung aufkommen können.

Bewerbungen:

Gesuche sind jeweils bis zum 31. April resp. 31 Oktober eines Jahres zu richten an STIFTUNG DREIKLANG. Ein Gesuchsformular ist bei den obigen Adressen zu beziehen. Beizulegen sind in jedem Fall der Entscheid einer kantonalen Stipendienstelle falls vorhanden und/oder die Unterstützung durch eine der folgenden Institutionen mit einer schriftlichen Begründung: Sozialamt, Berufsberatung, Vormundschaftsbehörde oder ähnliches.

DREYFUS-BRODSKY

Dreyfus-Brodsky-Stipendienstiftung
z.H. Frau Katia Guth-Dreyfus
Lange Gasse 34
4052 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Jüdische Studentinnen und Studenten an der Universität Basel und an der Musikakademie.

Art der Unterstützung:

Übernahme der Studiengebühren bedürftiger jüdischer Studentinnen und Studenten aller Studienrichtungen an der Universität Basel und an der Musik-Akademie.

Bewerbungen:

Zusprechungstermine: laufend.

EAB

Claudia Wagner
EAB-Stiftung
CBRE
c/o Novartis AG
Lichtstrasse 35 (intern WSJ-127.1.)
Postfach
4002 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder. Alterslimite: 32. Lebensjahr bei Beginn der Ausbildung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Ausbildungsbeiträge an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder (staatliche Ausbildung nach obligatorischer Schulpflicht). Es werden nur elternabhängige Ausbildungsbeiträge gewährt (Einkommen und Vermögen der Eltern werden in die Berechnung der Beiträge der Kinder miteinbezogen).

EISENHUT-ZÜST

Stiftung Ernst Eisenhut-Züst
Bürgergemeinde der Stadt Basel
Stadthaus
4001 Basel

Telefon: 061 269 96 10

Begünstigter Personenkreis:

Unbemittelte, junge, unbescholtene Lehrtöchter und Lehrlinge, Handwerkerinnen und Handwerker, Technikerinnen und Techniker sowie Meisterinnen und Meister der Baubranche (eventuell auch FH-/ ETH-/ EPFL-Studierende) mit Basler Bürgerrecht und in Basel wohnhaft. Ausnahmsweise auch sonstige in Basel wohnhafte Schweizer Bürger.

Art der Unterstützung:

Unterstützt werden vor allem Aus- und Weiterbildungen. Es werden Stipendien während der ordentlichen Studiendauer vergeben, für jeweils 1 Semester.

Bewerbungen:

Gesuche sollen Lebenslauf (Bildungsgang, Berufsziel) sowie Angaben zur Finanzlage, ein Jahresbudget (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben), eine Ausbildungsbestätigung resp. Zeugnis beinhalten.

Eingabetermine: 15. März und 15. September.

ENGELMANN

Theodor Engelmann-Stiftung
z.H. lic. iur. Martin Hug
Augustinergasse 5
4001 Basel

Telefon: 061 260 81 70

Begünstigter Personenkreis:

Bürgerinnen und Bürger von Basel-Stadt oder Bern, die protestantischer Konfession sind und seit mindestens 3 Semestern an der Universität Basel immatrikuliert sind. Unterstützt werden Studentinnen und Studenten der medizinischen, philosophischen (einschliesslich wirtschaftswissenschaftlichen) und theologischen Fakultät.

Zweck / Art der Unterstützung:

Mit den Stipendien werden hauptsächlich ergänzende Studien an auswärtigen Universitäten oder wissenschaftliche Reisen unterstützt.

ERNÄHRUNG

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung
in der Schweiz (SFEFS)
c/o Prof. em Dr. Wolfgang Langhans, Präsident
Institut für Lebensmittelwissenschaften Ernährung und Gesundheit
ETH-Zürich, SLA A 41
Schorenstrasse 16
8603 Schwerzenbach

Telefon: 044 655 74 20
Internet: www.sfefs.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen sowie in der Schweiz tätige Forscherinnen und Forscher im Bereiche der Humanernährung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden die Post-Graduate-Ausbildung und Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der menschlichen Ernährung.

ETH ZÜRICH

Stipendien der ETH Zürich
Student Services
Studienfinanzierung
ETH-Zürich
8092 Zürich

Telefon: 044 632 20 40

E-Mail: studienfinanzierung@sts.ethz.ch

Begünstigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten der ETH Zürich.

Zweck / Art der Unterstützung:

ETH-Studierende erhalten unter der oben aufgeführten Adresse Auskunft und Beratung betreffend finanzieller Unterstützung für ein Erststudium an der ETH.

Schalter	HG F 21.1, MO-FR 11 – 13 h
Sprechstunden	HG F 22.2, MI und FR 11 – 12 h und nach Vereinbarung
für Schweizer Studentinnen und Studenten	HG F 21.1, MI 16-18h oder nach Vereinbarung

FRIEDL-WALD

Friedl-Wald-Stiftung

(Keine direkten Bewerbungen; die Benennung für die Teilnahme an der jährlichen Audition erfolgt via Schauspiel- bzw. Musikinstitute.)

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker bis 26 Jahre.

Art der Unterstützung:

Jährliche Audition. Es werden einmalige Beiträge von CHF 14'000 zugesprochen. Die Anmeldung für die Audition erfolgt über die Schauspiel- bzw. Musikinstitute.

FRITZ-GERBER-STIFTUNG

Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen
Kirchgasse 38
Postfach 373
8024 Zürich

Telefon: 044 260 53 83
Fax: 044 254 60 35
www.fritz-gerber-stiftung.ch

Begünstigter Personenkreis:

Unterstützungsberechtigt sind junge Menschen im Alter zwischen 10 und 25 Jahren, die überdurchschnittlich begabt sind und in der Schweiz ihren dauerhaften Wohnsitz haben. Unterstützt werden Gesuche aus den Bereichen Schule (inklusive Fachhochschulen), Handwerk, Kultur und Sport. Nicht berücksichtigt werden Gesuche von Bewerberinnen und Bewerbern der Universitäten und der ETH.

Art der Unterstützung:

Die Stiftung konzentriert sich auf Einzelfallhilfe und unterstützt junge Menschen direkt mit einem finanziellen Beitrag. Die Unterstützung erfolgt durch die Leistung finanzieller Beiträge zur Aus-, Fort- und Weiterbildung und soll dort etwas bewirken, wo für die Erreichung des Stiftungszweckes keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen. Auf der Basis von schriftlichen Gesuchen und eigenen Abklärungen gewährt die Stiftung Stipendien und Einmalzahlungen. Die Höhe der Unterstützungsleistung wird individuell errechnet und liegt in der Regel zwischen CHF 5'000 und CHF 20'000.

FRUTIGER

Uarda Frutiger-Fonds der
Freiwilligen Akademischen Gesellschaft
Dr. Caspar Zellweger
Elisabethenstrasse 2
Postfach 130
4010 Basel

Telefon: 061 205 65 18
E-Mail: leonhardt@fag-basel.ch
www.fag-basel.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Nur Akademikerinnen mit Abschluss, die wissenschaftlich tätig sind.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die verfügbaren Mittel stehen Akademikerinnen für deren wissenschaftliche Forschung zur Verfügung.

Bewerbungen:

Gesuche werden laufend entgegengenommen. Gesuche als PDF einreichen. Es gibt keine Formulare.

Gesuche müssen beinhalten: Curriculum mit aktuellem Passbild, Nachweis über absolvierte Studien, zwei schriftliche Referenzen hiesiger Dozenten, Projektbeschreibung, Budget (Lebenshaltungskosten) mit Finanzierungsplan (inkl. eigene Mittel).

GELDNER

Max Geldner-Stiftung
c/o Dr. iur. Martin Lenz
Elisabethenstrasse 15
Postfach 430
4010 Basel

Telefon: 061 272 13 30

Begünstigter Personenkreis:

Wissenschaftlicher Nachwuchs mit schweizerischem Bürgerrecht zur Ermöglichung einer akademischen Laufbahn an der Universität Basel, beschränkt auf die juristische, philosophisch-historische und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien für Post-doc-Studien, wie z. B. der Ausarbeitung der Habilitation, in Ausnahmefällen auch der Dissertation (keine Master-Arbeiten). Es werden keine Druckkostenbeiträge gewährt.

Zusätzliche Bedingungen:

Es werden nur Personen unterstützt, die nicht schon von anderer Seite ausreichende Zuwendungen erhalten.

Bewerbungen:

Eingabetermine: 31. März und 30. September.

GLATT

Dr. Louis Glatt-Stiftung
Hauptstrasse 112
4450 Sissach

E-Mail: info@glattstiftung.ch
www.glattstiftung.ch

Begünstigter Personenkreis

Jugendliche Personen mit Wohnsitz in einer Gemeinde des Bezirks Sissach (Anwil, Böckten, Buckten, Buus, Diepflingen, Gelterkinden, Häfelfingen, Hemmiken, Itingen, Känerkinden, Kilchberg, Läuelfingen, Maisprach, Nusshof, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rümelingen, Rünenberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wenslingen, Wintersingen, Wittsburg, Zeglingen, Zunzgen), mit abgeschlossener obligatorischer Schulbildung (9 Jahre).

Zweck / Art der Ausbildung

Finanzielle Unterstützung und Förderung der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen im Bezirk Sissach: Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller absolviert nach der obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung im ersten Bildungsweg (z. B. Berufslehre, Gymnasium, Mittelschule, Berufsmatur, Studium, PH usw.) Zweitausbildungen, die keinen Zusammenhang mit der Erstausbildung haben, können in der Regel nicht unterstützt werden.

Bewerbungen

Anmeldeformular und weitere Informationen unter www.glattstiftung.ch,
Eingabetermin: 30. Juni

HANDSCHIN

Handschin-Stiftung
Finanz- und Kirchendirektion
z.H. Frau Karin Perla
Rheinstrasse 33B
4410 Liestal

Telefon: 061 552 52 05

Begünstigter Personenkreis:

Junge Personen mit besonderem Bezug zum Kanton Basel-Landschaft (z.B. langjähriger Wohnsitz, Bürgerrecht mit langjährigem Wohnsitz) in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung. Die Ausbildung sollte bis zum 25. Altersjahr begonnen werden.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Handschin-Stiftung will jungen Kantonsangehörigen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung und besonderem Einsatz ermöglichen, einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Bildungsgang zu verfolgen oder im Rahmen ihrer Ausbildung Projekte zu realisieren. Die Kommission kann jährlich wiederkehrende Beiträge an einen Ausbildungsgang oder einmalige Beiträge an besondere Projekte bewilligen.

Ausbildungsarten:

Berücksichtigt werden folgende Ausbildungen: Hochschule, Fachhochschule, Seminar, Fachschule, Mittelschule sowie Lehrstellen.

Bewerbungen:

Das Merkblatt zur Handschin-Stiftung und die Formulare zu Einnahmen/Ausgaben des Stipendiaten sowie zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen der Eltern können angefordert werden.

HÄNGGI

Albert Hänggi-Stiftung
Lindenberg 13
4058 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützung insbesondere finanziell minderbemittelter, aber fähiger Kinder und Jugendlicher bis zum 25. Altersjahr mit Wohnsitz in der Schweiz mittels Ausrichtung von Stipendien, Beiträgen und sonstigen Leistungen, namentlich zur Erlangung einer guten allgemeinen Erziehung und einer Berufsausbildung.

HASLER

Hasler Stiftung
Hirschengraben 6
3011 Bern

Telefon: 031 381 41 41
E-Mail: contact@haslerstiftung.ch
www.haslerstiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten von Schweizerischen Hochschulen und Fachhochschulen mit Studium/Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge (Stipendien) für ausserordentliche Fälle.

HBM FONDATION

HBM Fondation
HBM Sekretariat
Postfach
4002 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Jugendliche und Jungerwachsene welche ohne die finanzielle Unterstützung die gewünschte Ausbildung nicht realisieren können.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Ausbildungsstipendien an Jugendliche und Jungerwachsene bis zum 25. Lebensjahr, zinslose Darlehen bis zum 33. Lebensjahr.

Bewerbungen:

Gesuch mit Lebenslauf, Bildungsgang, Zeugnisse, Berufsziel, Bericht über Finanzlage (auch von den Eltern) und Jahresbudget für die ganze Ausbildungsperiode (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben), Unterlagen des beabsichtigten Ausbildungsortes.

HECKENDORN

Dr. Alphonse Heckendorn Stipendienfonds
c/o Bürgergemeinde der Stadt Basel
Stadthaus
4001 Basel

Telefon: 061 269 96 10

Begünstigter Personenkreis:

Begabte unbemittelte Basler Bürgerinnen und Bürger.

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien an begabte, unbemittelte Basler Bürgerinnen und Bürger (ohne Rücksicht auf Wohnsitz) für die Ausbildung an einer höheren Schule, Hochschule oder Universität während der ordentlichen Studiendauer. Stipendien werden jeweils für ein Semester zugesprochen.

Bewerbungen:

Gesuch mit Lebenslauf (Bildungsgang / Berufsziel), Bericht über Finanzlage und Jahresbudget (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben) und Ausbildungsbestätigung/Zeugnis.
Eingabetermine: 15. März und 15. September.

HOLCIM

Holcim-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung

Im Schachen
5113 Holderbank

Telefon: 058 858 58 94

Fax: 058 858 58 09

E-Mail: holcim-stiftung@lafargeholcim.com
www.holcim-stiftung.ch

Begünstigter Personenkreis:

Junge Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (abgeschlossenes Hochschulstudium) bis 35 Jahre, die eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung anstreben.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt die Förderung wissenschaftlicher Fortbildung von jungen Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich über eine angemessene wissenschaftliche Tätigkeit ausweisen können und eine Habilitation oder habilitationsähnliche Leistung anstreben. Besonders förderungswürdig sind Vorhaben, die einen Beitrag zur Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Probleme erwarten lassen oder durch Erprobung neuer Methoden, neuer Perspektiven oder neuartiger Fragestellungen für die wissenschaftliche Entwicklung wichtig sind.

HUBER

Hans Huber-Stiftung
c/o Markus Jans
Schalerstrasse 3
4054 Basel

E-Mail: jans-thorpe@bluewin.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit biografischer Beziehung zu Basel und mit überdurchschnittlicher Begabung bis zum vollendeten 28. Altersjahr, die an einer Hochschule für Musik (bzw. einem Konservatorium) des In- und Auslandes studieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Vergabe von Stipendien zur Deckung von Studiengebühren und Lebenshaltungskosten.

Bewerbungen:

Gesuche müssen jeweils bis spätestens 25. April eingereicht werden. (Lebenslauf, Beschreibung des laufenden oder bevorstehenden Studiums / Projekts, Kopien von Zeugnissen abgelegter Examina, Empfehlungsschreiben von Lehrpersonen, detaillierte Angaben zur finanziellen Lage, darin enthalten Aufstellungen von Reserven, laufenden Einkünften und allfälligen anderen Stipendien, zusammen mit genauen Aufstellungen der zu erwartenden Kosten auf Jahresbasis).

Die Benachrichtigung erfolgt in der Regel in der zweiten Maihälfte.

HUSMANN

Dr. Max Husmann-Stiftung
Englischiertelstrasse 58
8032 Zürich

Berücksichtigter Personenkreis:

Begabte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 30 Jahren, welche ein Hochschulstudium absolvieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Begabten und der Unterstützung würdigen Jugendlichen soll eine akademische oder dieser gleichwertige künstlerische Erstausbildung ermöglicht oder erleichtert werden. Mit Stipendien unterstützt werden vor allem Bewerberinnen und Bewerber während der Grundausbildung.

Zusätzliche Bedingungen:

Die Ausbildung hat an einer staatlich anerkannten Universität im In- oder Ausland bzw. ETH zu erfolgen und muss vor Vollendung des 30. Altersjahres abgeschlossen sein. (Ausgenommen Mittelschülerinnen und Mittelschüler bis zur Maturitätsprüfung). Die Unterstützung der künstlerischen Grundausbildung beschränkt sich dem erweiterten Stiftungszweck gemäss auf die klassischen Richtungen in Gesang, Musik und Ballett. Voraussetzung dieser Förderung sind grundsätzlich Matura, Abitur oder ähnliche Abschlüsse.

INSTITUT ROM

Stiftung für das Schweizerische Institut in Rom
Sekretariat
Istituto Svizzero di Roma
Via Ludorisi 48
I-00187 Roma
Italia

Telefon: 0039 06 420 421

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizerinnen und Schweizer bis 40 Jahre oder Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesenen Verbindungen zu Schweizerischen Kultur- oder Wissenschafts- und Sozialinstitutionen, die in den Bereichen Kunst, Design, Architektur, Literatur, Musik und Geisteswissenschaften während eines Jahr im Schweizerischen Institut in Rom intensiv arbeiten und forschen möchten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Förderung und Unterstützung geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen (Archäologie, alte und neue Geschichte, Kunstgeschichte, Architekturgeschichte, alte und moderne Sprachen, Philosophie, Theologie, Soziologie, Anthropologie, Rechtswissenschaft, Religionswissenschaft usw.) sowie der bildenden Kunst, Design, Architektur, Literatur und Musik durch das kostenlose Bereitstellen von Wohn- und Arbeitsraum bzw. Ateliers in den Gebäuden des Schweizerischen Instituts in Rom. Die Lebenskosten sind von den Mitgliedern des Instituts selber zu tragen. Die Arbeits- und Forschungsthemen sollten wenn immer möglich in einem Zusammenhang mit.

Bewerbungen:

Bewerbungen müssen mit einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf und der Beschreibung des persönlichen Projekts – vorzugsweise im PDF-Format – jeweils im Februar eingereicht werden.

JANGGEN

Janggen-Pöhn-Stiftung
Marktplatz 4
Postfach 646
9004 St. Gallen

Telefon: 071 227 25 25
Fax: 071 277 25 26
E-Mail: janggen.poehn@scheiwilerjoos.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Junge, ausserordentlich begabte, hervorragende Leistungen versprechende Schweizer Bürgerinnen und Bürger, entweder während des Studiums eines wissenschaftlichen Berufes, der weiteren Ausbildung darin oder im Hinblick auf eine akademische Laufbahn. Alle Studienrichtungen ausser Theologie.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Stipendien für Hochschulstudien, die weitere Ausbildung im betreffenden Studienfach oder die akademische Laufbahn an hervorragend qualifizierte Bewerber vergeben. Wegen der grossen Zahl der Bewerber und der beschränkten finanziellen Mittel der Stiftung können in der Regel nur Gesuchsteller berücksichtigt werden, die bereits über einen akademischen Abschluss (mindestens Master, Bachelor genügt nicht) verfügen und bei Ablauf des Anmeldetermins nicht über 32 Jahre alt sind.

Bewerbungen:

Eingabetermine für die vollständig dokumentierten Gesuche: 28. Februar und 31. August gemäss Reglement und Fragebogen.

JENNI

Paul Josef Jenni-Stiftung
z.H. Frau Dr. Claudia M. Mordasini
Elisabethenstr. 28
Postfach 425
4010 Basel

Telefon: 061 272 14 55

Berücksichtigter Personenkreis:

Ihre Eltern (oder gesetzliche Vertreter) sind finanziell nicht in der Lage, ganz oder teilweise für die Aus- oder Weiterbildung aufzukommen.

Sie sind Arbeiterin oder Arbeiter und möchten eine anerkannte Erstausbildung absolvieren oder Sie sind Handwerkerin/Handwerker mit Berufsabschluss und möchten sich qualifiziert weiterbilden.

Sie sind Bürgerin oder Bürger einer Gemeinde des Kantons BS oder BL oder sind seit mind. 1 Jahr in einem dieser Kantone wohnhaft.

Sie können die vorgesehene Ausbildung vor Erreichen Ihres 40. Altersjahres abschliessen. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich.

Sie haben bei der für Sie zuständigen kantonalen Stipendienbehörde einen Antrag für einen Ausbildungsbeitrag gestellt.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt, gelernten oder ungelernten Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Handwerkerinnen und Handwerker, die für eine qualifizierte Weiterbildung (wie Besuch einer Fachhochschule, zweiter Bildungsweg) befähigt sind, durch Leistung von Beiträgen die Ausbildung zu ermöglichen.

Bewerbungen:

Eingabetermine: 15. April (für Beginn ab Sommer/Herbst) / 15. September (für Beginn ab Frühjahr).

JÜDISCHE STIPENDIENKASSE

Stipendienkasse für jüdische Studierende in der Schweiz

Postfach 776
8038 Zürich

Telefon: 021 617 47 94

E-Mail: scholarshipj.ch@gmail.com

Berücksichtigter Personenkreis:

Unbemittelte unterstützungswürdige jüdische Studentinnen und Studenten an einer schweizerischen Hochschule, Fachhochschule oder höheren Berufsbildungsanstalt.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Verein leistet finanzielle Hilfe in Form zinsloser Darlehen, sofern alle finanziellen Möglichkeiten (staatliche Stipendien usw.) ausgeschöpft sind und die Finanzierung der Ausbildung eine unzumutbare Belastung der Eltern oder der Bewerberin oder des Bewerbers bedeutet.

Zusätzliche Bedingungen:

Unterstützung kann in der Regel nicht gewährt werden für Zweit- und Nachdiplomstudien, ebenso nicht an neu aus dem Ausland zugezogene Studentinnen und Studenten (ausgenommen Flüchtlinge).

Bewerbungen:

Bewerbungen können direkt an die Assistentin des Präsidenten der Stipendienkommission des Vereins gesandt werden:

Frau Erika Roon,
Avenue Warnery 8
CH-1007 Lausanne

oder elektronisch an: scholarshipj.ch@gmail.com

KANTONALBANK BL

Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank

Rheinstrasse 7
4410 Liestal

Telefon: 061 925 94 94

Berücksichtigter Personenkreis:

Personen, die im Kanton Baselland heimatberechtigt sind oder die seit drei Jahren im Kanton Baselland wohnhaft sind.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank unterstützt junge Menschen bei der Aus- und Weiterbildung. Bei finanziellen Engpässen fördert die Stiftung Dissertationen mit Druckkostenbeiträgen.

KIEFER HABLITZEL

Kiefer Hablitzel Stiftung
c/o Martin Müller
Münzgraben 6
Postfach
3001 Bern

Telefon: 031 326 27 37
E-Mail: info@kieferhablitzel.ch
www.kieferhablitzel.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die in der Schweiz festen Wohnsitz haben. Alter bis 30 Jahre (im Bereich Musik differenzierte Regelung)
Tätigkeitsbereich: Kunst und Musik.

Art der Unterstützung:

Jährlicher Wettbewerb für Bildende Kunst und Musik.

LANG

Lang-Stiftung
Präsident des Stiftungsrats
Prof. Dr. Konrad Schmid
Hirslandenstr. 30
8032 Zürich

Telefon: 031 331 94 10

Berücksichtigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten, die an der ev.-ref. Fakultät einer staatlichen Universität eingeschrieben sind und sich auf den Dienst in einer unserer ev.-ref. Landeskirchen der Schweiz vorbereiten.

Für Stipendien und Beiträge können sich bewerben:

- a) Schweizerische Theologie-Studierende an staatlichen Universitäten ab dem 2. Semester (höchstens 13 Semester),
- b) Absolventinnen und Absolventen von kirchlich-theologischen Maturitätsschulen im Umfeld staatlicher Universitäten ab dem 3. Semester,
- c) Absolventinnen und Absolventen von theologischen Sonderkursen an staatlichen Universitäten,
- d) Ausländische Studierende, die bereits drei Jahre in der Schweiz sind und eine berufliche Zukunft in der Schweiz haben,
- e) Theologinnen und Theologen religiös-liberaler Haltung erhalten auf Gesuch einen Druckkosten-Beitrag zur Veröffentlichung ihrer Dissertation.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird der ev.-ref. theologische Nachwuchs. Bewerben können sich Studentinnen und Studenten der Theologie, die in den Dienst einer schweizerischen ev.-ref. Kirche treten wollen. Ferner: Unterstützung von Theologinnen und Theologen liberaler Haltung, die sich der akademischen Laufbahn zuwenden wollen (Druckbeiträge).

LEGAT GROBE

Legat Grobe
c/o Universität Basel
Sozialberatung
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 207 30 38
E-Mail: sozialberatung@unibas.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Die Mittel aus dem Legat Grobe werden an immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel im Studienabschluss aus biologischen Studiengängen mit Schwerpunkt **Zoologie / Botanik** vergeben.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Teilstipendien an immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel aus den Fächern Zoologie / Botanik vergeben, die von anderer Seite keine ausreichenden Beiträge erhalten.

Bewerbung:

Eingabe bei der Sozialberatung der Universität Basel
Zusprechung der Stipendien durch die Stipendienkommission der Universität Basel
Eingabetermine jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester

LENZ

F.L. Lenz Stiftung
Sekretariat
Dr. Verena Bichsel Tietze
Jägerstrasse 5
3074 Muri bei Bern

E-Mail: verena.bichsel@bluewin.ch

Antragsberechtigung / Begünstigter Personenkreis:

Studentinnen der Medizin, Veterinärmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie oder Chemie schweizerischer Nationalität, die ihr Studium an einer schweizerischen Universität oder Hochschule vor Ablauf des 30. Lebensjahres begonnen haben. Die Unterstützung erfolgt frühestens nach einem erfolgreich absolvierten ersten Studienjahr.

Im Aushang haben wir:

Human-, Veterinär- oder Zahnmedizin sowie die Pharmazie oder der Chemie

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt, wenig bemittelten Schweizerinnen, deren Charakter und Begabung voraussehen lassen, dass sie ihr Ziel erreichen werden, das Studium der Medizin, Veterinärmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie oder Chemie durch Erteilung von Stipendien zu erleichtern. Die Stipendienbeiträge bewegen sich in der Regel zwischen CHF 2'000 jährlich zu Beginn und CHF 4'000 jährlich gegen Ende des Studiums.

Bewerbungen:

Über die oben stehende Adresse sind Gesuchsunterlagen anzufordern. Gesuche werden einmal pro Jahr beurteilt und sind jeweils bis zum 31. Oktober einzureichen.

LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)

**Margarete und Walter Lichtenstein-Stiftung
Medizinische Abteilung**

Kontakt für Studierende / Doktorierende:

**Nicole Ducret
Universität Basel
Sozialberatung
Petersplatz 1
4001 Basel**

**Telefon: 061 207 12 30
E-Mail: nicole.ducret@unibas.ch
www.unibas.ch/sozialberatung**

Kontakt für Post-Graduierte:

**Madeleine Gloor
Universität Basel
Vizerektorat Forschung
Ressort Nachwuchsförderung
Petergraben 35
Postfach 2148
4001 Basel**

**Telefon: 061 207 12 94
E-Mail: madeleine.gloor@unibas.ch
www.nachwuchs.unibas.ch**

Berücksichtigter Personenkreis:

Die medizinische Abteilung der Margarete und Walter Lichtenstein-Stiftung entrichtet für Schweizer Bürgerinnen und Bürger Studienbeihilfen und Weiterbildungsbeiträge an Studentinnen und Studenten sowie Doktorandinnen und Doktoranden und Post-Graduierte der Medizin sowie des Studiengangs Pflegewissenschaften.

Zusätzliche Bedingungen:

Studierende / Doktorierende:

An der Universität Basel immatrikulierte Studierende/Doktorierende der Human- und Zahnmedizin und des Studiengangs Pflegewissenschaft ab Studienbeginn.

Post-Graduierte:

Post-Graduierte, d. h. Bewerberinnen und Bewerber, die das Grundstudium erfolgreich beendet haben und als Assistenz- oder Oberärzte/ärztinnen, an einer der Universitätskliniken Basel tätig sind und eine wissenschaftliche bzw. akademische Karriere anstreben.

Bewerbungen:

Studierende / Doktorierende:

Eingabetermine zweimal jährlich: jeweils bis zum letzten Vorlesungstag des vorangehenden Semesters. Gesuchsformulare sind bei der Sozialberatung der Universität Basel erhältlich.

Post-Graduierte:

Eingabetermine zweimal jährlich: 1. Februar und 1. September

LICHTENSTEIN

Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung
c/o Ruth Engel
Leimenstrasse 21
4051 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Jüdische Studentinnen und Studenten mit Basler Bürgerrecht oder israelischer Staatszugehörigkeit ab dem zweiten Studienjahr bis zur Beendung der akademischen Grundausbildung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt wird das akademische Studium aller Studienrichtungen an einer Hochschule freier Wahl.

MATHIEU

Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung
c/o Universität Basel
Ressort Nachwuchsförderung
Petersgraben 35
4003 Basel

Telefon: 061 207 12 94

Berücksichtigter Personenkreis:

Doktorandinnen und Doktoranden, Lizentiantinnen und Lizentianten, Masterstudierende in der Abschlussphase, die an der Universität Basel immatrikuliert sind und die Schweizer Bürgerschaft besitzen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Aus den Mitteln der Mathieu-Stiftung werden keine Ausbildungskosten übernommen, sondern einmalige Beiträge für besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abschluss des Doktorats, Lizentiats oder Masters vergeben.

Bewerbungen:

- Für Studierende: Entscheid der Stelle Sozialberatung und Stipendien der Universität Basel
- Für alle: Formular (bitte Kontakt aufnehmen)
- Begründeter Antrag / Projektbeschrieb
- Referenzen
- Budget

Kontakt:

Madeleine Gloor, Tel. 061 267 12 94, E-Mail: madeleine.gloor@unibas.ch

MIGROS

Migros-Genossenschafts-Bund

Direktion Kultur & Soziales/
Talentförderung

Postfach

8031 Zürich

Sparte:

Tanz, Schauspiel und

Bewegungstheater

Instrumentalmusik und

Gesang

Telefon: 058 570 29 76

Telefon: 058 570 29 79

www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizerinnen und Schweizer oder Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz aufhalten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Tanz, Schauspiel, Instrumentalmusik, Bewegungstheater und Gesang. Die Studienpreise werden aufgrund von jährlich stattfindenden Wettbewerben zugesprochen. Informationen und Unterlagen durch obige Adresse.

Besonderes:

Alle Reglemente und Formulare können im Internet (www.kulturprozent.ch/studienpreise) herunter geladen werden.

MÜLLER

Johanna und Martin H. Müller-Stiftung

Telefon: 061 295 38 00

c/o Dr. Ch. Noelpp

Advokat

St. Jakobs-Strasse 30

4002 Basel

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird die Maturitätsvorbereitung für die Erlangung der eidgenössischen Maturität auf dem zweiten Bildungsweg (Zweitausbildung). Ausbildungen zur Erlangung der Berufsmaturität werden nicht unterstützt.

Zusätzliche Bedingung:

Schulort: Basel, ausnahmsweise Regio bzw. übrige Schweiz.

MUSIK-AKADEMIE

Stipendienfonds der Musik-Akademie

Leonhardsstrasse 6

Postfach

4009 Basel

Telefon: 061 264 57 57

Fax: 061 264 57 13

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden nur Studentinnen und Studenten der Musik-Akademie Basel und der Hochschule für Musik FHNW.

OBERLE

Josef Oberle-Gedächtnisstiftung
c/o Balmanag AG
Jacob Burckhardt-Strasse 38
4052 Basel

Telefon: 061 377 82 22
Fax: 061 377 82 32

Berücksichtigter Personenkreis:

Ausrichtung von Stipendien oder Darlehen an Riehener Bürgerinnen und Bürger und an Personen, die seit mindestens zwei Jahren in Riehen wohnen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt, den Ertrag des Stiftungsvermögens zur Beihilfe an die Aus- und Weiterbildung bedürftiger Personen, die selbst in Riehen wohnen oder einen Elternteil mit Wohnsitz in Riehen haben oder Riehener Bürgerinnen oder Bürger sind, zu verwenden. An Personen in Aus- und Weiterbildung, die selbst in Riehen wohnen, können zusätzlich Beiträge an die Erziehung und den Unterhalt entrichtet werden. Die Konfession soll grundsätzlich keine Rolle spielen. Die Stiftung kann im Rahmen dieser Bestimmung Stipendien und Darlehen ausrichten. Ebenso kann die Stiftung an ehrbare Familien, die unschuldig in Not geraten sind und in einer der Liegenschaften Niederholzstrasse 64, 66 und 68 wohnen, Beihilfe gewähren.

PESTALOZZI

Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher
aus schweizerischen Berggegenden

Fraumünsterstrasse 17
Postfach
8024 Zürich

Telefon: 044 210 40 80
Fax: 044 210 40 90
E-Mail: office@pestalozzi-stiftung.ch
www.pestalozzi-stiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Bildungsinteressierte junge Menschen aus schweizerischen Berggegenden oder abgelegenen Landgebieten, die eine berufliche Ausbildung absolvieren möchten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung möchte bildungsinteressierten jungen Menschen aus schweizerischen Berggegenden oder abgelegenen Landgebieten ermöglichen, trotz einer finanziell schwierigen Lage eine angestrebte Ausbildung zu absolvieren. Von der Stiftung angenommene Stipendiatinnen und Stipendiaten werden grundsätzlich während der gesamten Ausbildungsdauer unterstützt. Gegebenenfalls kann die Stiftung auch Darlehen gewähren.

Zusätzliche Bedingungen:

Stipendien werden erst ausgerichtet, wenn

- alle finanziellen Möglichkeiten (z. B. von Bund, Kanton, Gemeinden u. ä.) ausgeschöpft sind,
- die Finanzierung der Ausbildung eine unzumutbare Belastung der Eltern oder der Bewerberinnen und Bewerber bedeutet,
- die obligatorische Schulzeit beendet ist und längstens bis zum 35. Altersjahr. Das Erstgesuch muss vor dem 30. Altersjahr erfolgen.

(weitere Informationen unter www.pestalozzi-stiftung.ch)

PFARRERINNEN / PFARRER

Verein zur Ausbildung evangelischer Pfarrer in Basel
z.H. Herrn Prof. Dr. Georg Pfeleiderer
Nadelberg 10
4051 Basel

Telefon: 061 267 17 33

Begünstigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten der Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Zusprache von kleinen Stipendien während der ordentlichen Studiendauer, für jeweils ein Semester.

Bewerbungen:

Gesuche sollen Lebenslauf sowie Angaben zur Finanzlage, ein Jahresbudget, eine Darstellung des Studienverlaufs und eine Empfehlung durch einen Pfarrer oder einen Professor der Basler Fakultät beinhalten.

Termine: 31. Januar und 15. August

PHARMAZIE

Stiftung zur Förderung des pharmazeutischen Nachwuchses in Basel

c/o Herr Dr. Beat E. Disler
Rosen Apotheke
Rudolfstrasse 4
4054 Basel

Telefon: 061 302 53 53

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Apothekerinnen und Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden Apothekerinnen und Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen zwecks Weiterbildung (Dissertation) in Basel.

PRIVATSCHULEN

Stiftung Schweizerischer Privatschulen
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern

Telefon: 031 328 40 50
Fax: 031 328 40 55
Mail: info@swiss-schools.ch
www.swiss-schools.ch

Begünstigter Personenkreis:

Schülerinnen und Schüler von Mitgliedschulen des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, die zudem die weiteren Voraussetzungen unserer Stiftung erfüllen (siehe www.swiss-schools.ch, Rubrik „Stipendien“).

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden einmalige Ausbildungsbeiträge in der Grössenordnung von CHF 1'000 bis CHF 3'000 gesprochen.

PRO JUVENTUTE

pro juventute
Zusätzliche Leistungen an Witwen,
Witwer und Waisen
Thurgauerstrasse 39
Postfach
8035 Zürich

Telefon: 044 256 77 24
Fax: 044 256 77 78
E-Mail: wiwa@projuventute.ch

Zweck der Stiftung:

Als Ergänzung zu den gesetzlichen Leistungen des Bundes und der Kantone kann pro juventute Halb- und Vollwaisen zusätzliche Beiträge ausrichten. Die notwendigen Mittel werden von der AHV zur Verfügung gestellt.

Begünstigter Personenkreis:

Halb- und Vollwaisen bis zum Abschluss ihrer Erstausbildung, längstens bis zum 25. Altersjahr, die sich in finanziell bedrängter Lage befinden.

Zweck / Art der Unterstützung:

- Beiträge an Aus- und Weiterbildung
- Ausbildungsbeiträge an das 10. Schuljahr bzw. 12. Schuljahr
- Finanzielle Unterstützung an Studienkosten und Lebensunterhalt
- Übernahme der Studiengebühren, Schulmaterial, Sprachaufenthalt
- Nachhilfeunterricht
- PC, Drucker + Software bis CHF 1'000 wenn für Studium/Ausbildung benötigt

Zusätzliche Bedingungen:

Die Ausbildung hat an einer staatlich anerkannten Schule zu erfolgen. Es werden keine Privatschulen unterstützt.

RÜEGGER

Martha Rüegger Legat
z.H. Bürgergemeinde Ziefen
Hauptstrasse 107
4417 Ziefen

Telefon: 061 935 95 95

Berücksichtigter Personenkreis:

Halb- oder Vollwaisen bis zum 16. Altersjahr, welche in der Gemeinde Ziefen wohnhaft sind.

Zweck:

Beiträge an die Erziehung und die Ausbildung von Ziefener Waisenkindern.

SAUER

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal
c/o Pascal Porchet
Bodenackerstrasse 17
4410 Liestal

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützt werden Personen, mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.

SBPV-FONDS

SBPV-Fonds
(SBPV = Schweizerischer Bankpersonalverband)
z. H. Stiftungsratspräsident Dr. Hans Furer
Steinentorstrasse 13
4010 Basel

Telefon: 061 261 45 45

Berücksichtigter Personenkreis:

Ausschliesslich Mitglieder des Schweizerischen Bankpersonalverbandes (SBPV), wobei eine Mitgliedschaft von 2 Jahren Voraussetzung ist.

Zweck / Art der Unterstützung:

Vergehen werden Beiträge für Aus- und Weiterbildung, bei Arbeitslosigkeit und in wirtschaftlichen Notlagen.

SCHINDLER

Jean Pierre Schindler-Stiftung
c/o Rektorat des Gymnasiums Kirschgarten
Hermann Kinkelin-Strasse 10
4051 Basel

Telefon: 061 208 57 00

Berücksichtigter Personenkreis:

Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums Kirschgarten nach bestandener Maturität.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die «Jean Pierre Schindler-Stiftung» bezweckt, die tieferen Kenntnisse und das bessere Verständnis für welschschweizerisches und französisches Wesen zu fördern. Dies sowohl bei Studentinnen und Studenten, die ihre Maturitätsprüfung am Gymnasium Kirschgarten in Basel bestanden haben - vorzugsweise mit Latein als Prüfungsfach bzw. mit Latein als Freifach während mindestens eines Jahres – als auch bei Schülerinnen und Schülern in Kolonien, organisiert durch das Gymnasium Kirschgarten, im französischen Kulturraum. Mit den Zinsen soll einerseits Studentinnen und Studenten die Möglichkeit geboten werden, einen längeren Studienaufenthalt in der welschen Schweiz oder in Frankreich zu verbringen andererseits dem Gymnasium Kirschgarten die Möglichkeit gegeben sein, die von ihm im französischen Kulturraum organisierten Kolonien für Schülerinnen und Schüler zu alimentieren. Als Studentinnen und Studenten gelten auch junge Leute, die sich nach bestandener Maturitätsprüfung für ein Universitätsstudium entschlossen, ein solches aber noch nicht angetreten haben.

SONART MUSIKSCHAFFENDE

SONART Musikschaffende Schweiz
Geroldstrasse 33
8005 Zürich

Telefon: 043 322 07 27
E-Mail: info@sonart.swiss
www.sonart.swiss

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützt werden professionelle Musikerinnen und Musiker sowie Komponistinnen und Komponisten aller Genres

Art der Unterstützung:

Zurzeit werden keine Stipendien vergeben, weder Projekte unterstützt. Ab dem Sommer können wieder Anfragen für kleine Beiträge aller Musikgenres eingetragen werden. Es werden keine Stipendien vergeben.

SPEISER-BÄR

Speiser-Bär-Stiftung
z. H. Frau Dr. Béatrice Speiser, Advokatin
Eisengasse 5
4051 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten (Weiterbildung) ab Masterstufe im Bereich der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (juristische oder wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge an die Weiterbildung im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften bei Auslandsaufenthalten.

Zusätzliche Bedingung:

Abschluss eines Hochschulstudiums.

STIPENDIEN UNI BASEL

Stipendienfonds der Universität Basel
Universität Basel
Sozialberatung
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 207 30 38

Berücksichtigter Personenkreis:

Immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Stipendien vergeben an immatrikulierte Studentinnen und Studenten der Universität Basel (frühestens ab dem dritten Semester), die von anderer Seite keine ausreichenden Beiträge erhalten.

Bewerbungen:

Eingabetermine: jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester.

STRASSENBAU

VSS-Stiftung zur Förderung der Aus- und Weiterbildung im Strassen- und Verkehrswesen
c/o Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS

Sihlquai 255
CH-8005 Zürich

Telefon: 044 269 40 20

Fax: 044 252 31 30

E-Mail: info@vss.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der höheren Aus- und Weiterbildung bei Bereich des Strassen- und Verkehrswesens.

Zur Erfüllung dieses Zweckes können unter anderen finanziert werden:

- a) Preise für Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten
- b) Stipendien für die Förderung eines extra muros Projektes von Masterstudentinnen und Masterstudenten oder Doktorandinnen und Doktoranden.

Bewerbungen:

Zur Einreichung von Stipendiengesuchen sind Selbstinteressenten sowie Drittpersonen berechtigt. Stipendiengesuche sind an die Geschäftsstelle der Stiftung zu richten. Die Annahme eines Stipendiums aus der Stiftung hat gegenüber der Stiftung, dem VSS und dem allfälligen gesuchstellenden Dritten keine anderen als die im Beschluss über die Stipendiengewährung festgelegten Verpflichtungen zur Folge.

SUMMERMATTER

Lore und Rudolf Summermatter Stiftung
Hochschule für Technik FHNW
Frau H. Gerber
Klosterzelgstrasse 2
5210 Windisch

Telefon: 056 202 78 43

E-Mail: summermatterstiftung@fhnw.ch
www.summermatter-stiftung.ch/

Berücksichtigter Personenkreis:

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Kriterien für die Vergabe des Stipendiums müssen erfüllt sein.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Lore und Summermatter Stiftung ermöglicht begabten und engagierten jungen Personen, welche ohne zusätzliche Unterstützung das Studium aus finanziellen Gründen das Studium nicht absolvieren könnten, ein Ingenieurstudium an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Kriterien für die Vergabe resp. Weiterführung der Beiträge:

Die ordentlichen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium an der Hochschule für Technik der Fachhochschule Nordwestschweiz müssen erfüllt sein. Weiter werden Leistungsbereitschaft und gute Leistungen vorausgesetzt.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt mit dem Formular «Gesuch um Ausbildungsbeiträge» und ist an die Geschäftsstelle zu richten. Die Bewerbungstermine sind der 31. Januar und der 31. Juli.

TANNER

Rolf Tanner-Gedächtnis-Stiftung
c/o Overall
Nonnenweg 36
4055 Basel

E-Mail: info@rolftannerstiftung.ch
www.rolftannerstiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Personen in der Grundausbildung (alle Ausbildungsarten) bis 25 Jahre mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge werden nur subsidiär zu staatlichen Stipendien vergeben.
Eingabetermin: Februar

THEOLOGISCHE / PHILOSOPHISCHE STIPENDIEN

Stiftung für Theologische und Philosophische Studien
c/o Prof. Dr. Jürgen von Ungern-Sternberg
Hellring 3
4125 Riehen

E-Mail: j.vonungern@unibas.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten der Theologischen und Philosophisch-Historischen Fakultät sowie der Mathematik an der **Universität Basel**.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Studentinnen und Studenten der oben beschriebenen Studienrichtungen einmalige Unterstützungsbeiträge. Gefördert werden vor allem Auslandsaufenthalte fortgeschrittener Studentinnen und Studenten, sei es für ein Studiensemester oder -jahr, sei es für ein bestimmtes Projekt.

Die Stiftung bezahlt keine Druckkostenzuschüsse.

Bewerbung:

Einreichfrist für Gesuche: 15. Februar

Die Gesuche sollten sich auf das jeweils dann **kommende** Frühjahrs- oder Herbstsemester beziehen.

TOMCSIK

Josef und Olga Tomcsik-Stiftung
c/o Herrn Dr. Thomas Gelzer
Aeschenvorstadt 4
4010 Basel

E-Mail: info@tomcsik-stiftung.ch
www.tomcsik-stiftung.ch

Begünstigter Personenkreis:

An der Universität Basel immatrikulierte Studentinnen und Studenten aller Fakultäten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt u.a. Studentinnen und Studenten, die an der Universität Basel immatrikuliert sind, ihr Studium zu erleichtern oder sie in ihrer Ausbildung zu unterstützen.

Es werden u.a. Beiträge an studienbedingte Sachkosten gewährt, wie Lehrmittelanschaffungen, Sprachkurse, Studienreisen etc.

Es werden keine Stipendien (d.h. Beiträge an Lebenskosten) vergeben.

Eingabetermine: 1. Februar und 1. September

TSCHUMI

Hotelleriesuisse
Stiftung Tschumi
Monbijoustr. 130
Postfach
3001 Bern

E-Mail: www.hotelbildung.ch/tschumi

Begünstigter Personenkreis :

Mitgliederbetriebe von hotelleriesuisse, die einer oder einem Lernenden die berufsbegleitende Berufsmaturität (BM1) ermöglichen, erhalten von der Stiftung eine Pauschale von CHF 2'000 pro Lehrjahr als Entschädigung für die Tage, an denen ihre Lernende bzw. ihr Lernender in der Schule ist.

Zweck / Art der Unterstützung :

hotelleriesuisse ermöglicht jungen Berufsleuten verschiedene Karriereoptionen.

VON ROTZ

Albert von Rotz-Stiftung
Stiftungsratssekretariat
z. Hd. v. Herrn Ernst G. Stalder,
Geschäftsführer
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

Telefon: 061 228 54 03

Fax: 061 228 55 50

E-Mail: stiftung-albert-von-rotz@fhnw.ch

Begünstigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt werden fleissige und intelligente Studentinnen und Studenten der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel, welche durch die Hochschulleitungen empfohlen werden.

WALLACH

Ruth und Paul Wallach-Stiftung
c/o Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers
Aeschenvorstadt 16
Postfach
4002 Basel

E-Mail: info@wallachstiftung.ch

www.wallachstiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studierende und Lernende des zweiten Bildungswegs sowie Künstlerinnen und Künstler und wissenschaftliche Forscher.

Zweck / Art der Unterstützung:

Förderung und Unterstützung von kleineren, sozialen, wissenschaftlichen und kulturellen Projekten, primär in aus der Region Basel. Die Unterstützungsbeiträge liegen für gewöhnlich bei CHF 1'000 bis 3'000 pro Gesuch.

Bewerbung:

Projekte können via Post oder E-Mail eingereicht werden.

WEITNAUER

Albert Weitnauer-Stiftung
c/o Reto Boerlin
Türkheimerstrasse 45
4055 Basel

Telefon: 061 321 87 65
E-Mail: reto.boerlin@bluewin.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Begabte Schülerinnen und Schüler vorzugsweise des Gymnasiums am Münsterplatz in Basel (in zweiter Linie auch verwandter Schulen des schweizerischen Teils der Regio Basiliensis). Ausnahmsweise auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der genannten Schulen, welche ein Universitätsstudium absolvieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Förderung der oben genannten Personen im Bereich der klassischen Studien. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen "Neigung und Willen zeigen, ihre Gaben mit Freude und Beharrlichkeit auszubilden und anzuwenden".

WERENFELS

Werenfels-Fonds der
Freiwilligen Akademischen Gesellschaft
Dr. Caspar Zellweger
Elisabethenstrasse 2
Postfach 130
4010 Basel

Telefon: 061 205 65 18
E-Mail: leonhardt@fag-basel.ch
www.fag-basel.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studentinnen und Studenten sowie Doktorandinnen und Doktoranden schweizerischer Nationalität an der Universität Basel, junge Wissenschaftler für Post-doc-Ausbildung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Druckkostenbeiträge an Dissertationen, die an der Universität Basel entstanden sind und Stipendien vergeben.

Bewerbungen:

Gesuche werden laufend entgegengenommen. Gesuche als PDF einreichen. Es gibt keine Formulare.

Gesuche müssen beinhalten: ausführliches Curriculum mit aktuellem Passbild, Nachweis über absolvierte Studien, zwei schriftliche Referenzen hiesiger Professoren, Projektbeschreibung, Budget (Lebenshaltungskosten, resp. Verlagsofferten) mit Finanzierungsplan (inkl. eigene Mittel). Kurzbeschreibung der anvisierten Weiterbildung. Bei Gesuchen für einen Druckkostenbeitrag zusätzlich das Inhaltsverzeichnis.

II STAATLICHE STIPENDIENSTELLEN

BASEL-STADT



Stipendien des Kantons Basel-Stadt

Amt für Ausbildungsbeiträge
Holbeinstrasse 50
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 267 17 47
(DI, DO und FR: 13.30 bis 16.30 Uhr)
Besuchszeiten:
MO und MI: 13.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail:
ausbildungsbeitraege@bs.ch

AARGAU



Stipendien des Kantons Aargau

Departement Bildung, Kultur und Sport
Sektion Stipendien
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Telefon: 062 835 22 70
Fax: 062 835 22 79
E-Mail: stipendien@ag.ch
Internet: www.ag.ch/stipendien

BASEL-LANDSCHAFT



Stipendien des Kantons Basel-Landschaft

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Abteilung für Ausbildungsbeiträge
Rosenstrasse 25
4410 Liestal

Telefon: 061 552 79 99
E-Mail: stipendien@bl.ch
Internet: www.afbb.bl.ch

SOLOTHURN



Stipendien des Kantons Solothurn

Departement für Bildung und Kultur
Stipendienabteilung
Barfüssergasse 28
4509 Solothurn

Telefon: 032 627 29 71
Fax: 032 627 29 89
E-Mail: stipendien@dbk.so.ch

ENTWICKLUNGSLÄNDERFONDS

Stipendienkommission für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern

c/o Amt für Ausbildungsbeiträge

Holbeinstrasse 50

Postfach

4001 Basel

Telefon: 061 267 17 41

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt wird während maximal dreier Jahren (in der Regel 1-2 Jahre) die Ausbildung (Universität Basel, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Europainstitut, FHNW, Musik-Akademie, Schule für Gestaltung) von Studierenden und anderen Nachwuchskräften aus Entwicklungsländern in Basel. In erster Linie werden Dissertationen und Post-Docs gefördert.

Bewerbung:

Einreichfrist für Gesuche: jeweils 31. März und 30. September. Der Antrag kann nur von der betreuenden Person (Doktorvater/Doktormutter usw.) eingereicht werden.

Zusätzliche Bedingungen:

Alterslimite: 40 Jahre bei Beginn der Ausbildung.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss sich verpflichten, nach der Ausbildung in ihr/sein Heimatland zurückzukehren.

STIPENDIENFONDS

Stipendienfonds der Basler Schulen

c/o Amt für Ausbildungsbeiträge

Holbeinstrasse 50

Postfach

4001 Basel

Telefon: 061 267 17 41

Berücksichtigter Personenkreis:

Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz, die keine stipendienrechtliche Zuständigkeit vorweisen können.

III WEITERE ADRESSEN

BIZ

BIZ Berufs-, Studien, und Laufbahnberatung
Rosentalstrasse 17
4058 Basel
www.biz.bs.ch

Telefon: 061 267 86 82
E-Mail: biz@bs.ch

GAP

Gap Case Management Berufsbildung
Rosentalstrasse 17
4058 Basel
<https://www.mb.bs.ch/beratung/beratungsstellen.html>

Telefon: 061 267 66 06
E-Mail: gap@bs.ch

LEHRAUFSICHT

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Rosentalstrasse 17
4058 Basel
<https://www.mb.bs.ch/beratung/beratungsstellen.html>

Telefon: 061 267 88 29
E-Mail: lehraufsicht@bs.ch